Lähmung des Urinblasenhalses.

St. zu R., ein 36jähriger Ehemann, bekam im 35sten Jahre seines Alters, wahrscheinlich in Gefolge der Excesse im Koitus, plötzlich einen unwillkührlichen Abgang des Urins, wozu sich späterhin ein Mangel der Saamenentleerung beim Koitus einstellte. — Die Unzulänglichkeit und der vergebliche Gebrauch der Verordnungen trieb ihn von einem Arzte zum andern. Im September dieses Jahres sprach er meine ärztliche Hülfe an, mit dem Bemerken, er wolle nun zum letztenmale den Versuch machen. Ich ließ ihn wöchentlich 3 - 4 mal zu mir kommen, und wirkte blos positiv - magnetisch auf das Rückenmark ein, weil ich in demselben den Grund der Krankheit und eine beginnende Tabes mit ziemlicher Gewißheit vermuthen konnte. Dies wurde vom 17. September bis zu Anfange December fortgesetzt, und nach Ablauf dieser Zeit war nicht nur die normale Urinentleerung wieder hergestellt, sondern das erwachende Leben der untern Rückenmarksparthie zeigte sich auch in dem männlichern Gehalte des Saamens.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf